

Newsletter Nr. 31-2007

(ISSN 1024-6908)

22. Jahrgang – 11. August 2007

Geschätzte Leserinnen und Leser !

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier:

www.lazarus.at/index.php?content=newsletteranmeldung&emailabmelden=1

**Alle früheren Wochenausgaben seit 2005 sind im PflegeNetzWerk
www.LAZARUS.at (Archiv auf der Startseite) als Download verfügbar**

Hoher Besuch im Seniorenheim:

Gesundheitsministerin lobt Altenpflege

Am 5. August überraschte Gesundheitsministerin Dr. Andrea Kdolsky die Bewohner/innen des privaten Senecura Sozialzentrums Grafenwörth, NÖ. mit ihrem spontanen Besuch. Die Ministerin war begeistert vom vielseitigen Pflegeangebot und zeigte sich (auch als Ärztin) von der Demenzstation besonders angetan.



„Ich kenne die Ministerin nur aus dem Fernsehen. Es ist ein ganz besonderes Erlebnis, wenn man ihr einmal persönlich begegnet“, freute sich Bewohnerin Maria Petermann. Dir. Werner Bernreiter führte die Besucherin durch das Haus. Vor allem die Demenzstation und die dort angewandte Validationsmethode fanden große Beachtung.

Das spezielle Betreuungskonzept hilft ältere, desorientierte Menschen besser zu verstehen, ihnen Ängste zu nehmen und Würde und Selbstwert wieder zu geben. „Besonders von unserem Ausbildungsprogramm für das Pflorgeteam der dementen BewohnerInnen war die Gesundheitsministerin begeistert“, freute sich PDL Brigitte Scheffel über die lobenden Worte der Ministerin.



Auch für musikalische Unterhaltung war gesorgt: Dabei ließ die Ministerin es sich nicht nehmen, den betagten BewohnerInnen ein Ständchen zu singen und diese bedankten sich mit einem selbst gemalten Gemälde als Erinnerung an diesen Besuch (Fotos: SeneCura).

* * *

LAZARUS Service:

Veranstaltungen 2007

Live-Surgery Workshop "Chirurgie im Spannungsfeld: Niedergelassener Bereich - Krankenhaus - Nachbetreuung": **Samstag, 29. September, Wien:**

Ab 9 Uhr wird im Krankenhaus Göttlicher Heiland, 1170 Wien, Dornbacher Straße 20-28 mittels Direktübertragung von mehreren Operationen aus den OP-Sälen, moderiert und kommentiert von namhaften Referenten, ein reger Erfahrungstransfer und Meinungsaustausch stattfinden.



In der Präsentation wird erläutert, wie Indikationen für einzelne Operationen gestellt werden, wie eine Operation abläuft und was anschließend beachtet werden muss. Nähere Infos direkt unter: www.khgh.at/index_html?id=2001
Das Programm umfasst folgende OP:

Programm

9.00 Uhr	Registrierung
9.30 Uhr	Begrüßung durch Prim. Dr. Viktor Grablowitz, Vorstand der Abteilung für Chirurgie und Dir. Dr. Johannes Steinhart, Geschäftsführer u. Ärztlicher Direktor
10 – 16 Uhr	Liveübertragung der OPs <ul style="list-style-type: none">● Endoluminale Laser Venen OP (EVLT)● Struma● laparoskopische Fundoplicatio● TAPP (laparoskopische Leistenbruch OP)● Endoskopie/ Laparoskopisches Sigma

* * *

Aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie in unserem Pflege-Netzwerk „Austro-Care“ – direkt mit nur einem Mausklick unter: www.lazarus.at/index.php?kat=VERANSTALTUNGEN&PHPSESSID=41832928d105be53dc76c428a279f788

* * *

Deutscher ExpertInnen-Standard für Wundmanagement:

Konsens gesucht

Im kommenden Jahr soll in Deutschland ein ExpertInnenstandard für die Pflege von Menschen mit chronischen Wunden in Kraft treten. Zu diesem Zweck führt das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (www.dnqp.de) gemeinsam mit dem Deutschen Pflegerat (www.dpr.de) am 10. Oktober 2007 eine Konsensus-Konferenz in der Stadthalle Osnabrück durch. In diesem ahmen soll der Standard vorgestellt, diskutiert und offiziell verabschiedet werden. Anmeldungen wg. begrenzter Teilnehmerzahl bis 24. August erbeten: www.dnqp.de oder Email: dnqp@fh-osnabrueck.de.

* * *

Deutscher Sachverständigenrat fordert:

Mehr Kompetenzen für die Pflege!

Pflegfachkräfte sollen mit deutlich mehr Kompetenzen ausgestattet werden, forderte der Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen in Bonn (D) in einem aktuellen Gutachten: Im Rahmen eines arbeitsteiligen, multiprofessionellen Teams könnten qualifizierte Pflegefachkräfte eigenständig Heil- und Hilfsmittel verordnen – eine im angloamerikanischen Raum seit langem selbstverständliche Pflegefachkompetenz.

Diese begrüßenswerte Einsicht passt exakt zur aktuellen Warnung des Pflegerates vor einem „nie gekannten Rückschritt“, den die professionelle Pflege in Deutschland derzeit erleide. Ausbildungsplätze werden abgebaut, die Pflegeberufe durch Einsparungsmaßnahmen schleichend entwertet und zunehmend durch ungelernete Hilfskräfte ersetzt, mahnte Präsidentin Marie-Luise Müller jetzt überaus deutlich in einer Aussendung (www.deutscher-pflegerat.de).

Die deutsche Gesundheitsministerin Ulla Schmidt begrüßte Initiativen zur Stärkung der Kompetenzen der nichtärztlichen Berufsgruppen ausdrücklich im Sinne einer besseren Arbeitsteilung und verstärkten Einbindung (Gutachten-Download im Detail unter: www.svr-gesundheit.de).

Anmerkung der Red.: Auf diesen berufspolitischen >Rückenwind< werden wir in Österreich vermutlich wohl noch lange warten müssen – oder gelingt Frau Ministerin Dr. Andrea Kdolsky ein Sprung über den standespolitischen Schatten als Ärztin, zum Wohle der betroffenen PatientInnen und zur Förderung des kompetenten Images der Pflegeberufe insgesamt?

* * *

In memoriam Georg Danzer(†):

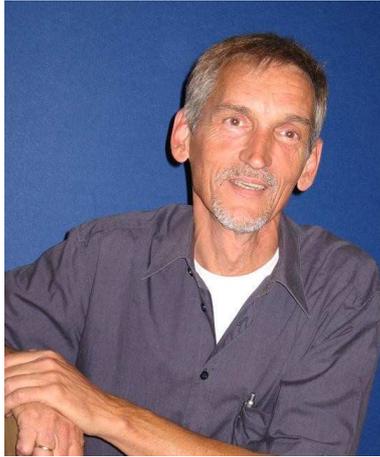
Ein Herz für die Alten

Der im Juni 2007 im Alter von nur 60 Jahren allzu früh verstorbene Liedermacher hatte vor zehn Jahren gemeinsam mit seinen Musikkollegen Reinhard Fendrich und Wolfgang Ambros den Verein „Initiative für Obdachlose“ in Wien gegründet. Dieser errichtete bisher bereits drei Altenheime für obdachlose Menschen in Wien (Leopoldauerstraße 1997, Schlachthausgasse 2000, Esslinger Hauptstraße 2003) und ist nicht nur eine vorbildliche soziale Initiative, sondern bietet damit auch Pflegepersonen und weiteren MitarbeiterInnen Arbeitsplätze. So bleibt Danzers Engagement weit über seinen Tod hinaus bestehen.



Danke, Georg.

(Initiative für Obdachlose (IFO), Spendenkonto: Erste Bank, Kto-Nr: 035-08153, BLZ 20111, nähere Infos unter Tel.: 02236/378090 bzw. unter www.fendrich.at/ifo.htm)



Eine g'sunde, erfüllte Arbeitswoche wünscht
Ihnen

LAZARUS[®]

Erich M. Hofer
Gründer & Chefredakteur

Impressum:
Medienbüro LAZARUS
A-3062 Kirchstetten, NÖ.
E-mail: office@lazarus.at

PflegeNetzWerk: www.LAZARUS.at